

Hilfe für junge Mutter

Baustelle abgeschlossen: Der Verein Sirius, die Firma Wittur und regionale Partner unterstützten eine alleinerziehende zweifache junge Mutter aus dem Kleinen Erlauftal.



Die Wittur Austria GmbH in Scheibbs unterstützte das Projekt des Vereins Sirius mit zwölf Mitarbeitern, 255 Stunden Arbeitsleistung und einer finanziellen Spende. Wittur holte sich mit diesem Projekt aber auch den Sieg beim konzerninternen Sozial-Projekt „Hands in Motion“.

Der Verein Sirius hat es sich zur Aufgabe gemacht, soziale Projekte im Pfarrgebiet von Steinakirchen zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Firma Wittur Austria GmbH in Scheibbs und örtlichen Betrieben hat Sirius nun wieder ein Projekt verwirklicht. „Im Vorfeld unserer vorjährigen Jahreshauptversammlung ist eine junge zweifache Mutter aus dem Kleinen Erlauftal mit der Bitte um Hilfe an uns herangetreten.

Sie wollte ihren Beruf als Masseurin und die Betreuung ihrer kleinen Kinder unter einem Hut bringen und von zu Hause aus arbeiten. Dazu waren umfangreiche Bauarbeiten am Rohbau ihres Hauses notwendig. Aus eigener Kraft wäre das für sie nicht zu schaffen gewesen. Wir haben im Vorjahr beschlossen, ihr zu helfen“, schildert Manuel Haselsteiner vom Verein Sirius.

"Knapp 500 Stunden unentgeltlich geleistet"

Über Vereinsmitglied Gerhard Karner konnte auch die Firma Wittur für das Projekt gewonnen werden, die dieses Vorhaben über das konzerninterne Sozialprojekt „Hands in Motion“ umsetzen konnte. Denn neben dem finanziellen Aufwand kam auch ein

erheblicher Arbeitsaufwand dazu. Zwölf Wittur-Mitarbeiter leisteten 255 unentgeltliche Arbeitsstunden.

Auch die Firmen Stöger, Strigl und F&G stellten Professionisten für das Projekt frei, um die notwendigen Facharbeiten am Gebäude fertigzustellen. Gastwirtin Christa Aigner beteiligte sich mit einer großzügigen Geldspende aus ihrem Weihnachtsmarkt an diesem Projekt. Und das Lagerhaus Mostiviertel Mitte unterstützte den Verein mit Getränkespenden für alle freiwilligen Helfer.

„Wir vom Verein haben die Bauarbeiten koordiniert und auch mitgeholfen, wenn es nötig war. Insgesamt wurden so von allen Beteiligten knapp 500 Stunden unentgeltlich geleistet. Rechnet man das mit 45 Euro pro Stunde hoch, ist das einiges an Ersparnis“, freut sich Manuel Haselsteiner, der den fertiggestellten Zubau mit Eingangsbereich, Massageraum, Bad und WC dieser Tage putzfertig übergeben konnte.

Mehr über das Projekt und den Verein gibt's am 6. November bei der Sirius-Generalversammlung im Gasthaus Luger in Wang (Beginn: 19 Uhr).

Von [Christian Eplinger](#)

See more at: <http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/erlauftal/Hilfe-fuer-junge-Mutter;art2416,680930,A#artTabs>